

## Dorfbach – im Herbst wird abgestimmt



Der Gemeinderat hat zusammen mit den Vertretern des kantonalen Amtes für Wasser und Energie, Abteilung Wasserbau sowie den verschiedenen Fachplanern am vergangenen Dienstag über die Sanierung des Dorfbachs informiert.

**Der Gemeinderat ist seinem Auftrag aus der Bürgerversammlung vom März 2018 nachgekommen. Er hat die interessierte Bevölkerung diese Woche über die umfangreichen Abklärungen zum Projekt Sanierung Dorfbach informiert. Im Herbst 2019 können die Stimmberechtigten zu zwei Varianten an der Urne Stellung nehmen.**

Die Naturgefahrenkarte des Kantons St.Gallen zeigt für weite Teile des Siedlungsgebiets von Zuzwil und Weieren eine mittlere Gefährdung (blaue Gefahrenzone) auf. Bereits bei einem 30-jährlichen Hochwasser ist im Siedlungsgebiet grossflächig mit Überschwemmungen zu rechnen. Gewässer werden heute auf eine Wassermenge ausgelegt, welche einem 100-jährlichen Hochwasser entsprechen. Die Gemeinden sind angehalten, die Bevölkerung vor Gefahren ausreichend zu schützen.

### Vorprojekt Gerinneausbau

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen (AWE) wurde ein Vorprojekt für die Sanierung des Dorfbachs erarbeitet. Dieses sieht eine teilweise Profilerweiterung des Gerinnes sowie eine Ausleitung im Gebiet «Mettlen» vor. Die Kosten für diese Variante belaufen sich auf rund 8,1 Millionen Franken.

### Bürgerschaft verlangte Alternative

Die Bürgerschaft hat den Gemeinderat Ende März 2018 beauftragt, als Alternative zum erwähnten Sanierungsvorschlag «Gerinneausbau» eine Variante mit einem Hochwasser-Entlastungsstollen (HWE) unter dem Kirchenhügel zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie für einen HWE wurde ebenfalls durch das AWE vorgeprüft. Dieses hält fest, dass eine Sanierung des Dorfbachs mit einem Gerinneausbau auf dem Abschnitt «Thur» bis «Mettlen» als auch mit einem HWE

im Abschnitt «Tüfenwiesstrasse» bis «Im Hag» mit Gesamtkosten von 17,7 Millionen Franken möglich wäre.

### Varianten durch AWE beurteilt

Aus der Prüfung und Beurteilung der beiden Varianten durch das AWE geht hervor, dass aus wasserbaulicher und wirtschaftlicher Sicht die Variante Gerinneausbau zu bevorzugen sei. Neben den erheblich tieferen Kosten müsse längerfristig nur eines und nicht zwei Systeme unterhalten werden. Weiter ist laut AWE das grundsätzliche Risiko bei Trennbauwerken nicht zu unterschätzen und bei der Variante Gerinneausbau die Gleichbehandlung aller Dorfteile auf dem Abschnitt «Thur» bis «Im Hag» gewährleistet. Ein Gerinneausbau bei den vorherrschenden Platzverhältnissen entspricht der gängigen Praxis bei Wasserbauprojekten und wird beim Zuzwiler Dorfbach als zumutbar erachtet. Mit dem Gerinneausbau kann eine nachhaltige, siedlungsverträgliche Lösung erzielt werden. Der Bau eines Hochwasser-Entlastungsstollens bringt gegenüber der Variante Gerinneausbau keinen wasserbaulichen, entscheidenden Mehrwert.

### Kosten geschätzt

Beim Projekt «Gerinneausbau» wird mit Gesamtkosten von 8,1 Millionen Franken gerechnet. Zieht man die voraussichtlichen Bundes- und Kantonsbeiträge von rund 4,8 Millionen Franken ab, ergibt dies einen Restkostenanteil für die Gemeinde und Dritte von 3,3 Millionen Franken.

Vergleich Kostenverteiler		
	Gerinneausbau	Gerinneausbau mit Entlastungsstollen
<b>Gesamtkosten</b>	<b>8'100'000</b>	<b>17'700'000</b>
./.. Beitrag Bund und Kanton	4'800'000	5'200'000
Restkosten Gemeinde, Dritte	3'300'000	12'500'000

Beim Bau eines HWE rechnen die Fachplaner mit Aufwänden von 17,7 Millionen Franken. Nach Abzug der Subventionen des Bundes und des Kantons von 5,2 Millionen Franken, verbleiben Restkosten von 12,5 Millionen Franken.

#### Restkostenanteil

Im Vorfeld der verschiedenen Abklärungen wurde die Frage gestellt, wer die Restkosten übernehmen wird. Das kantonale Wasserbaugesetz schreibt vor, dass sich die Gemeinde an den Gewässerbau nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge mit mindestens 25 Prozent beteiligen muss. Der Restbetrag ist durch Dritte (beispielsweise Perimeterunternehmung) zu tragen. Der Gemeinderat hat diesbezüglich nun einen Entscheid gefällt. Dieser besagt, dass der Gewässerausbau aufgrund des Hochwasserschutzes vollumfänglich zu Lasten des Gemeindehaushaltes

verrechnet werden soll. Selbstverständlich hat die Bürgerschaft mit der Genehmigung des jeweiligen Budgets das letzte Wort. Die Unterhaltskosten sollen aber weiterhin durch die Perimeterunternehmen beglichen werden.

#### Wie geht es weiter?

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, wird an der Urne eine Grundsatzabstimmung durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger können dann Stellung zu den beiden Varianten nehmen. Der Gemeinderat wird ein entsprechendes Gutachten erarbeiten und dieses vor den Herbstferien verabschieden. Er beabsichtigt, zusammen mit den kantonalen Instanzen, die Abstimmungsbotschaft an einem öffentlichen Anlass zu präsentieren. Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft die Variante A «Gerinneausbau, Abschnitt Thur bis Im Hag», anzunehmen.



#### Veranstaltungskalender Juli 2019

Di	2. Juli 2019	Naturschutz – Höck
Mi	3. Juli 2019	OS Sproochbrugg – Ausstellung der Schlussarbeiten
Do	4. Juli 2019	OS Sproochbrugg – Ausstellung der Schlussarbeiten mit Prämierung
Fr	5. Juli 2019	Bioabfuhr
Sa	6. Juli 2019	Schule Zuzwil – Sommerferien bis 11. August 2019
Sa	6. Juli 2019	2. Altpapiersammlung
Fr	12. Juli 2019	Bioabfuhr
Fr	19. Juli 2019	Bioabfuhr
So	21. Juli 2019	Kirchenchor St. Josef – Jugendmesse J. Haydn in der Kirche Züberwangen
Fr	26. Juli 2019	Bioabfuhr



#### Bauanzeigen

##### Bauherrschaft

inform immobilien ag,  
Schöntalstrasse 12, Engelburg

##### Projektverfasser

inform architekten ag,  
Schöntalstrasse 12, Engelburg

##### Baubjekt

Terrassenüberbauung Sonnenberg  
(Projektänderung Erweiterung Tiefgarage um zwölf Abstellplätze)

##### Standort

Sonnenbergstrasse 37 und 39,  
Zuzwil (GS-Nr. 1006)

##### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

##### Bauherr

Urs Gschwend, Ifangstrasse 6, Zuzwil

##### Projektverfasser

Gschwend Holzbau AG,  
Unterdorfstrasse 24, Zuzwil

##### Baubjekt

Aufstockung Garage / Nutzung als  
Ausstellungsraum bei Einfamilienhaus

##### Standort

Ifangstrasse 6, Zuzwil (GS-Nr. 804)

##### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

##### Bauherr

Christian Kuhn,  
Feldhofstrasse 4, Züberwangen

##### Baubjekt

Erstellung Einstellplatz in Scheune  
Vers.-Nr. 327

##### Standort

Feldhofstrasse 4, Züberwangen  
(GS-Nr. 580)

##### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

##### Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 28. Juni bis 11. Juli 2019 auf. Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen.

## Zuzwil ist Festsieger



Glücklich und zufrieden sind die rund 80 Aktivturnerinnen und Aktivturner sowie über 40 Jugendliche am vergangenen Sonntagabend vom ETF 2019 aus Aarau zurückgekehrt. Die Bevölkerung hat zusammen mit der Bürgermusik die fröhliche Turnerschar auf dem Begegnungsplatz begrüsst. Der Gemeindepräsident gratulierte allen Teilnehmenden zu den erbrachten Leistungen. Besonders zu erwähnen gilt, dass der TV Zuzwil im Vereinswettkampf der «Senioren, 3-teilig» in der 1. Stärkeklasse, zusammen mit drei anderen Vereinen zum Festsieger erkoren werden konnte. Herzlichen Glückwunsch!

## FTTH-Anschlüsse aufgeschaltet

**Im Vorjahr wurden im Sektor «D» verschiedene Vorbereitungs- und Tiefbauarbeiten ausgeführt. Seit Beginn dieses Jahres erfolgten die Erschliessungen der Gebäude respektive Wohnungen samt den Inhouseinstallationen. Nun steht die Aufschaltung der ersten Etappe in Züberwangen mit rund 150 Nutzungseinheiten in 50 Gebäuden an.**

Nach umfangreichen Vorbereitungs- und Installationsarbeiten konnte die erste von drei Etappen im Sektor «D» (Züberwangen) bis auf wenige Anschlüsse aufgeschaltet werden. Diese Etappe umfasst das westliche Gebiet von Züberwangen inklusive den Objekten «Rüti». Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, aus einer Dose verschiede-

dene Dienste von diversen Anbietern zu beziehen. Die aktive Bewerbung über das neue Medium darf erst ab der Aufschaltung erfolgen. Die weiteren Anschlüsse in Züberwangen werden per 27. September und 13. Dezember 2019 in Betrieb genommen.

### Vorbereitungsarbeiten Etappe «Sektor C» für das Jahr 2020

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Sonnenberg, Lenter bis nördlich der Ifang- und Zuckenrieterstrasse, wurden vor einigen Wochen mit einer Vereinbarung über den Glasfaseranschluss bedient. Zusätzlich nutzten Interessierte das Angebot der Sprechstunden. Verschiedene Fragen über die Umsetzungen, Ob-

jektanschluss, interne Verkabelung, Vorgehen usw. wurden beantwortet. Auch im erwähnten Gebiet sind Tiefbauarbeiten erforderlich. Der Start erfolgt nach den Sommerferien, die Erstellung des Glasfasernetzes im nächsten Jahr.

### Abschaltung Koaxialkabelnetz im Sektor «A» (Dorf Zuzwil)

Mit der vollflächigen Umsetzung des Glasfasernetzes im Sektor «A» wird seit Ende Jahr mit dem Koaxialkabelnetz ein Parallelnetz geführt. Dies ist hinsichtlich der Betriebs- und Unterhaltskosten nicht sinnvoll. Wie mehrmals informiert, erfolgt die Abschaltung dieses Sektors per 31. Dezember 2019. Das heisst, die Anschlüsse über die OGA der Gemeinde (Koaxialkabel) werden auf diesen Zeitpunkt hin abgeschaltet. Ab dem Jahr 2020 können Dienstleistungen (Internet, Telefonie und Fernsehen) nur noch über den Glasfaseranschluss bezogen werden. Während den nächsten sechs Monaten können nun die erforderlichen Abonnements- und baulichen Anpassungen vorgenommen werden. Kundinnen und Kunden welche davon betroffen sind, werden Mitte August 2019 angeschrieben.

Die Leucom steht unter 052 552 52 00 für Beratungen zu Abonnements und Dienstleistungen zur Verfügung.

### Ferienzeit – Reisezeit

Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig? Im Hinblick auf die baldige Ferienzeit und damit unnötiger Stress vor der Abreise verhindert werden kann, sollte die Gültigkeit der Reisedokumente umgehend überprüft werden. Für gültige Passfotos werden diverse Kriterien gestellt. Eine detaillierte Fotomustertafel ist unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) ersichtlich.

Weitere Informationen und Antworten auf Fragen sind beim Einwohneramt, 058 228 28 62 oder unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) erhältlich.

### Music Dinner 2019

Am **Samstag, 26. Oktober 2019**, findet das Music Dinner bereits zum 11. Mal statt. Bestellen Sie die Tickets schon heute bei der Gemeinderatskanzlei, [gemeinde@zuzwil.ch](mailto:gemeinde@zuzwil.ch) oder Telefon 058 228 28 89.

### Feuerwehr

#### 5. Atemschutz Übung Gruppe 2

**Donnerstag, 27. Juni 2019**

Antreten 20 Uhr, Feuerwehrdepot

#### 5. Löschzug Übung Gruppe A + B

**Mittwoch, 3. Juli 2019**

Antreten 20 Uhr, Feuerwehrdepot

### Jugendmusikschule Wil-Land / Musiclife

#### Einladung zur CD-Präsentation

Im Rahmen des 40 Jahr-Jubiläums der JMS Wil-Land haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule eine CD eingespielt bzw. eingesungen. Am **Freitag, 28. Juni 2019**, 18.30 Uhr, wird in der Aula Züberwangen die CD feierlich vorgestellt. Nach der Präsentation kann beim Apéro die CD käuflich erworben werden. Zur CD-Präsentation ist mit Dario Tinner als «special guest» ein langjähriger ehemaliger Schüler der Musikschule eingeladen. Er hat privat ebenfalls eine CD aufgenommen und ist musikalisch weiterhin sehr aktiv. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Schulleitung freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Präsentation unter [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch).

## Vereine

### Bürgermusik Zuzwil

#### «Fyrobed-Musig» im Dorf

Die Bürgermusik lädt das Gewerbe und die Bevölkerung zur «Fyrobed-Musig» mit Wurst, Getränken und

Musik ein. Der Anlass findet am **Freitag, 28. Juni 2019**, ab 16 Uhr (bei schlechter Witterung am Freitag, 5. Juli 2019) auf dem Begegnungsplatz beim Schulhaus Zuzwil statt. Um 18 und 20 Uhr werden die Musikantinnen und Musikanten einige aufheiternde und lebhaftere Musikstücke spielen. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 28. Juni 2019, ab 14 Uhr, unter 079 282 52 17 oder auf der Homepage [www.bmzuzwil.ch](http://www.bmzuzwil.ch).

### Naturschutz

#### Niederhelfenschwil Zuzwil

#### Planeten in Pflanzen entdecken mit Isabella Föllmi

Am **Dienstag, 2. Juli 2019**, 19 Uhr, findet im Garten von Ruth Niedermann, Schlossstrasse 2, Zuckenriet, ein Anlass zum Thema Pflanzen statt. «Wie oben, so unten – wie im Kosmos, so in den Pflanzen». Die Gestalt der Pflanzen gibt uns manchen wertvollen Hinweis über ihr Wesen und die Art und Weise, wie sie auf uns wirkt. Eine etwas andere Art sich mit den «grünen Freunden» zu beschäftigen. Wer Lust zum Grillieren hat, nimmt Grillgut mit, für Feuer ist gesorgt. Der Naturschutzverein kann auf Facebook sowie Instagram besucht werden.

### Landfrauen

#### Züberwangen-Weieren-Zuzwil Grillplausch

Die Landfrauen treffen sich am **Dienstag, 2. Juli 2019**, 19 Uhr, zum gemütlichen Sommerabend-Grillplausch bei der Feuerstelle von Familie Wehrli. Partner sind willkommen. Grillgut bitte selber mitnehmen. Für Getränke und Dessert ist gesorgt. Auf einen heiteren Abend freut sich der Vorstand.

### Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Mittwoch, 3. Juli 2019**, 9 bis 11 Uhr,

im Pfarreiheim in Züberwangen statt. Es sind alle Eltern mit ihren Kindern zum Plaudern und Spielen eingeladen.

### Familienverein Kidolino

#### Vorstandsmitglieder gesucht

Auf die nächste HV treten drei Vorstandsmitglieder nach jahrelanger Tätigkeit zurück. Um die Weiterführung im gewohnten Rahmen zu garantieren, ist es wichtig, dass sich zwei bis drei motivierte Personen melden (auch Nicht- oder Neumitglieder), um diese Tätigkeiten im Vorstand zu übernehmen. Der aktive Familienverein soll auch weiterhin bestehen. Wenn jemand Interesse hat, bitte per Email [info@kidolino-gemeinsam.ch](mailto:info@kidolino-gemeinsam.ch) oder bei einem Vorstands-Mitglied melden.

## Diverses

### Elternforum

#### Velokurs für Kinder

In Zusammenarbeit mit «Pro Velo» führte das Elternforum kürzlich einen Velokurs für Zweit- und Drittklässler in Begleitung eines Erwachsenen durch. Die Kinder erlernten in einem Velo-Parcour in Züberwangen Tipps und Tricks auf dem Velo. Dank der Feuerwehr konnten die Kinder lernen, was es heisst, in einem «toten Winkel» eines grossen Wagens zu stehen. Nach einer erfrischenden Pause ging es mit dem Velo auf die Strasse. Zuerst wurde der offizielle Schulweg von Züberwangen nach Zuzwil zurückgelegt, danach lernten die Kinder einige der verkehrstechnisch schwierigen Kreuzungen zu befahren.

